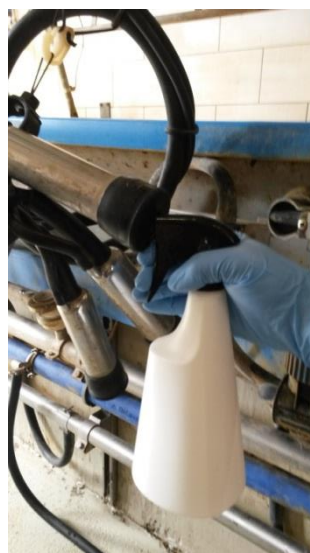


Melkzeugwischendesinfektion mit Peressigsäureprodukten

Um eine Übertragung von kuhassoziierten, also ansteckenden Keimen wie *Staphylokokkus aureus* oder *Streptokokkus agalactiae* beim Melken zu vermeiden, ist eine Melkzeugwischendesinfektion sehr hilfreich. Die Empfehlung des Eutergesundheitsdienstes Baden- Württemberg ist hierbei die Anwendung von Peressigsäureprodukten, da dies als sicher und zuverlässig gilt.

1. Möglichkeiten

- Einsprühen in Zitzengummis mittels transportablem Sprühgerät
- Tauchen in Eimer oder Wanne
- Airwash-Anlagen
- Backflush-Anlagen



2. Anwendungsempfehlung

Für eine sichere Abtötung von Mastitiserregern bei der Melkzeugwischendesinfektion bedarf es einer ausreichenden Menge wirksamer Desinfektionslösung.

In Abhängigkeit von der zur Verfügung stehenden Einwirkzeit und den noch vorhandenen Milchresten sollte folgender Anteil des Wirkstoffes PES in der Gebrauchslösung gesichert sein:

Einwirkungszeit min. 60 s bei einer Konzentration von 1000 ppm

Bei Anwendung im Sprühverfahren sollte ein feiner Nebel entstehen und jeder Melkbecher mit 2 kräftigen Hieben aus der Sprühflasche behandelt werden.

Beim Tauchen in Eimer oder Wanne sollte bei Melkzeiten von mehr als 1 bis 2 Stunden die Konzentration überprüft und ggf. nachdosiert werden. Es sollten nur kaltes Wasser und Plastikeimer verwendet werden. Bei diesem Verfahren besteht immer die Gefahr der ungenügenden Konzentration der Lösung wegen schnellen Verbrauches durch Milchreste / Schmutz oder auch ungenügender Benetzung.

3. Konzentration

Abhängig vom Handelsprodukt können folgende Anwendungslösungen empfohlen werden:

Produktbsp.	Gehalt an PES	Empf. Anwendungslösung in % (\approx ca.1000ppm)	Auf 1 Liter Wasser Zugabe von
A	< 40 %	0,25 - 0,30 %	2,5 – 3,0 ml
B	< 15 %	0,65 – 0,80 %	6,5 – 8,5 ml
C	< 10 %	1,00 – 1,20 %	10,0 – 12,0 ml
D	< 5 %	2,00 – 2,40 %	20,0 – 24,0 ml

4. Konzentrationsbestimmung der Gebrauchslösung

Um die Konzentration der Gebrauchslösung zu kontrollieren, empfiehlt es sich, PES - Analyseteststäbchen zu verwenden (z.B. Quantofix). Am besten werden die Teststäbchen mit dem Messbereich 100 – 500 ppm verwendet, da diese deutlich genauer sind als jene, die zwischen 100 – 2000 ppm anzeigen. Um Gebrauchslösungen über 500 ppm genau zu analysieren, muss dann mit der doppelten Menge Wasser getestet und dann mit 2 multipliziert werden.

